Knapp am Podium vorbei

Am letzten Sonntag haben Jan Büchmann und Barry Hayes in Clausthal-Zellerfeld am 11. Trenga DE-Mountainbike-Marathon teilgenommen. Der Trenga DE-Marathon gehört zu den Klassikern im MTB Sport und somit waren große und starke Fahrerfelder garantiert. Jan und Barry hatten sich für diese Veranstaltung viel vorgenommen, sie wollten nämlich die Langdistanz unter die Stollenreifen nehmen. Bei dieser Veranstaltung bedeutet Langdistanz, dass die 34 km lange mit 780 Höhenmeter gespickte Runde drei Mal zu befahren ist.

Unsere Top-Mountainbiker Jan und Barry (vorne)

Die Runde ist für geübte Mountainbike-Fahrer technisch und konditionell mittelschwer eingestuft. Barry und Jan nahmen morgens um 9 Uhr bei tropisch schwül warmen Temperaturen die 102 km unter die Stollenreifen. Das Tempo war am Anfang recht verhalten, da jeder wusste, dass es noch lang, schwierig und warm werden würde. Aber beim ersten langen Anstieg wurde das Tempo schneller und es setzte sich eine 7 Mann starke Gruppe vom Feld ab, mit dabei Jan und Barry. Bei km 60 war aus der Gruppe ein Quintett geworden und Jan und Barry befanden sich immer noch in der Spitzengruppe und das bei ihren ersten MTB Marathon. In der Zwischenzeit wurde es immer heißer und die Flüssigkeitszufuhr konnte man fast nicht mehr aufrecht halten, obwohl es zwei Verpflegungsstellen vom Veranstalter auf der Strecke gab. Leider musste Jan das am eigenen Leib erfahren, wie schnell es gehen kann, dass der Körper streikt wenn die Flüssigkeitszufuhr nicht regelmäßig erfolgt und so musste er die anderen Vier ziehen lassen. Um aber doch noch den Anschluss wieder herzustellen, riskierte Jan ein wenig viel und stürzte auch noch, wobei er sich leicht verletzte. Zu dem Sturz kamen auf der letzten Runde auch noch Krämpfe, dennoch gab er nicht auf. Er musste zwar den heißen Temperaturen und dem hohen Tempo Tribut zollen, wrde aber dennoch mit einem ehr guten 10 Platz in der Elite Klasse beohnt, was für Jan, der normalerweise noch in der Juniorenklasse startet, ein mehr als gutes Ergebnis ist. Bei diesem Rennen gab es leider keine Juniorenwertung, die Jan dann aber mit dem ersten Platz beendet hätte. Nach dem Zieleinlauf zeigt sich der Junioren Landesmeister auf der Straße sehr zufrieden und sagte: „Es ist schon was anderes, 102 km im Gelände zu fahren, aber es bringt Spaß und nun will ich mal sehen was ich bei der Deutschen Meisterschaft im Cross Country am 12.07 in St. Märgen so erreichen kann."

Etwas weiter vorne versuchte Barry den Langdistanzspezialisten Björn Papstein (Team 3C Gruppe), Stefan Danowski (Trenga DE) und Danny Götze (Nordharzer Racing Team), das Leben schwer zu machen. Aber die machten es ihm ebenfalls nicht leicht und zeigten dann auch, warum sie Langdistanzspezialisten sind. Am längsten Anstieg verschärften sie das Tempo, Danny Götze und Barry konnten leider nicht folgen. Danny Götze verschärfte dann ebenfalls am letzten Anstieg das Tempo und ließ Barry regelrecht stehen und so fuhren die Vier wie oben erwähnt über den Zielstrich. Aber der 18-Jährige Elite/ U23 Fahrer Barry Hayes zeigte, dass er bei seinem ersten MTB Marathon genau so gut ist wie im Cross Country und wurde mit einen sehr guten 4. Platz belohnt. Leider gab es auch keine U23 Wertung, die Barry sonst mit weiten Vorsprung gewonnen hätte. Ein wenig enttäuscht über das verpasste Podium sagte er nach einer Fahrzeit von 4:35 h: „Schade, dass es nicht geklappt hat mit dem Podium. Es war aber eine super Veranstaltung und ein super Training für die Deutsche Meisterschaft im Cross Country.“

Nun heißt es für Jan und Barry die Kräfte zu sammeln und am Samstag wollen Beide beim Mecklenburger MTB Cup ihre Gesamtführung weiter ausbauen. Hier führt Jan die U19 und Barry die Elite Klasse an.

Mark Liedtke

Freitag, 27. Juni 2008